

Berlin, Dezember 2009

Presseinformation No. 24.1

A trans Pavilion

Ort

A trans Pavilion curated by Isolde Nagel
zeigt in den Hackeschen Höfen in der Ausstellungsserie 2010 *A holi-city*

Ausstellung

A holi-city #01

Künstler

Stas Bags | Milk and Vodka (RU)
NAME | ИМЯ – eine kinetische Installation

Eröffnung

Samstag, 6. Februar 2010 um 16 Uhr

Ausstellungsdauer

7. Februar – 4. April 2010

Begrüßung

Alexandra Ogneva, Botschaft der Russischen Föderation
Maria Pavlikhina, Kuratorin, St. Petersburg
Stas Bags
Isolde Nagel

Happy Talk

Freitag, 26. März 2010 um 19 Uhr

Öffnungszeiten

Fr 14 - 19 Uhr u. n. V.
Schaufenster rund um die Uhr

Adresse

A trans Pavilion
Die Hackeschen Höfe Hof III
Rosenthalerstr. 40/41
D-10178 Berlin
www.atrans.org • in@atrans.org

Mit herzlichem Dank an die Botschaft der Russischen Föderation und C.A.G. Galeria St. Petersburg



Botschaft
der Russischen Föderation



Die neue Ausstellungsserie *A holi-city* (auch *A holistic-city*) widmet sich den Themen Holismus, Ganzheit(lichkeit), Integrität und Stadt. Sie untersucht die Bedeutung von Holismus bezogen auf die eigene Wahrnehmung, den urbanen Raum und die soziale Umwelt. Die urbane Spurensuche inmitten der umfassend angebotenen Glücksversprechen und Ganzheitstheorien streift begrifflich auch das Heilige, den Glauben und das Spirituelle.

Zu Beginn der Reihe entwickelt der St. Petersburger Künstler *Stas Bags | Milk and Vodka* ein kinetisches Objekt mit dem deutsch-russischen Titel *NAME | ИМЯ*. Das erste, was ein Mensch nach seiner Geburt erhält ist sein Name. *Stas Bags* interessieren kontinuierliche Prozesse, die keinen Endpunkt haben und eine unbegrenzte Selbstbeobachtung, auch der eigenen Lebensweise ermöglichen. Seine Installationen sprechen die Ebene der dynamischen Erkenntnis und Erfahrung an und bieten vielseitige Möglichkeiten der Interaktion zwischen Künstler und Betrachter.

Im *A trans Pavilion* zeigt *Stas Bags'* kinetische Installation einen menschlichen Körper in Bewegung, der an unsere Urinstinkte und grundlegende menschliche Kommunikation appelliert und gleichzeitig für das kollektive Bild der Menschheit steht.

Der Pavillon wird zu einem menschlich-räumlichen Modell für die Reflexion über Individuum und Holismus.

Die **Ausstellungseröffnung** findet am **Samstag, den 6. Februar 2010 um 16 Uhr** statt. Dazu laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Weitere Informationen bei Isolde Nagel +49 (0)173. 202 52 20 unter www.atrans.org and www.milkandvodka.ru